



Neue Zeiten brechen an: Am Ortseingang von Hüllhorst weist das Schild auf die Verbindung mit Ingelmunster hin. Nach dem Abschied vom Bürgermeister und der Vorsitzenden des Hüllhorst-Komitees in der belgischen Partnergemeinde muss sich einiges neu einspielen in der Partnerschaft.

VON NICO BUCHHOLZ

Hüllhorst/Ingelmunster. Seit etwa 34 Jahren verbindet Hüllhorst eine Partnerschaft mit Ingelmunster. Nun gibt es in der belgischen Gemeinde personelle Umbrüche: Die Vorsitzende des Hüllhorst-Komitees hat ihr Amt abgegeben. Zudem gibt es einen neuen Bürgermeister. Nun müssen sich deutsche und belgische Vertreter erst einmal kennenlernen.

Im März ist Madeleine Corselis von ihrem Amt als Partnerschaftsbeauftragte in Ingelmunster zurückgetreten. Die 94-Jährige hatte von Beginn an die Verbindung zu Hüllhorst mitgeprägt, sie hatte die Gemeindeparkpartnerschaft im Jahr 1979 sogar mit ins Leben gerufen.

Für ihren Einsatz zur Verbrüderung zwischen Deutschland und Belgien bekam sie eine vom belgischen Europarats-Präsidenten Herman Van Rompuy unter-

zeichnete Urkunde. Corselis war auch im Jahr 2004 zum 25-jährigen Bestehen der Verbindung nach Hüllhorst gereist. Zu ihrer Verabschiedung reichte sie in diesem Jahr eine vierköpfige Delegation aus Hüllhorst und reiste für einen Besuch der Partnerstadt nach Belgien. Zu dieser Abordnung gehörte auch Bürgermeister Wil-

helm Henke. „Die Veränderungen machen die Sache im Moment etwas schwierig“, sagt er. Denn außer Madeleine Corselis ist auch der ehemalige Bürgermeister von Ingelmunster, Yves Vercurysse, nicht mehr im Amt.

Der Konservative wurde abgelöst von dem jungen Kurt Windels. „Es hat nach der Kommunalwahl in Ingelmunster einen

Wechsel gegeben. Die Konservativen sind zwar noch stärkste Fraktion, haben aber nicht mehr die absolute Mehrheit“, sagt Henke. Nun müssen sich die Verantwortlichen in Hüllhorst und Ingelmunster erst einmal kennenlernen. „Das sind alles sehr junge Leute, die mit der Partnerschaft noch keine großen Erfahrungen haben“, so Henke.

Beim Besuch der Hüllhorster Delegation vor einigen Wochen gab es aber auch schon erste Gespräche zwischen den Bürgermeistern der Partnergemeinden. „Wir waren froh, dass wir uns dort so offen über die alltäglichen Belange der Partnerschaft austauschen konnten.“ Henke ist zuversichtlich, dass die Partnerschaft auch diese Veränderungen unbeschadet übersteht

Partnerschaft im Umbruch

Ingelmunster mit neuer Führung

FOTO: NICO BUCHHOLZ

INFO Ingelmunster

- ◆ Die Gemeinde Ingelmunster liegt in der Provinz West Flandern. Sie hat 10.600 Einwohner.
- ◆ Ingelmunster ist bekannt für seine eigenen Biere. Das „Kasteelbier“ kann im Schloss von Ingelmunster probiert werden.
- ◆ Ingelmunster ist auch unter dem Namen „Brigadengemeinde“ bekannt.
- ◆ Zu Pfingsten 1979 wurde die Partnerschaft zwischen Hüllhorst und Ingelmunster in Belgien geschlossen.
- ◆ Alljährlich treffen sich im Wechsel die Gemeinden zu gemeinsamen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der jeweiligen Partnergemeinde. (nibu/Quelle: Gemeinde Hüllhorst)

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Schnathorst. Andreas Schulz starb im Alter von 59 Jahren. Die Beerdigung findet am Samstag, 30. März, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Schnathorst aus statt.

Saubere Landschaft später

Hüllhorst-Büttendorf (nw). Die Aktion Saubere Landschaft findet in Büttendorf nicht wie angekündigt am 6. April, sondern am Samstag, 13. April, statt. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr an der Grundschule Büttendorf.

Osterfeuer an der Kahle-Wart-Straße

Hüllhorst-Oberbauerschaft (nw). Am Ostersonntag lädt der RGZV Oberbauerschaft ein zum traditionellen Osterfeuer an der Kahle-Wart-Straße. Das Feuer wird bei Anbruch der Dunkelheit angezündet. Für das leibliche Wohl sei gesorgt.

Osterfeuer der Handballer

Hüllhorst-Schnathorst (nw). Die Handballer des SV Schnathorst veranstalten am Ostersonntag ab 18.30 Uhr ein Osterfeuer in Schnathorst am Berge. Wer noch Holz abliefern möchte, kann dies, nach vorheriger Absprache, gern tun. Bitte melden bei Uwe Halstenberg unter Tel. (0 57 44) 40 40 oder (01 70) 903 41 43.

Musik und Engagement begeistern

Benefizkonzert des Hüllhorster Vereins „Starke Kinder“ im Jazzkeller Lübbcke

Lübbcke/Hüllhorst (fg). Den Status eines Geheimtipps haben die vom Verein „Starke Kinder“ veranstalteten Konzerte im Jazzkeller in Lübbcke längst hinter sich gelassen. Wer diese fantastische Atmosphäre im urigen Gewölbekeller mit tollen Musikern und begeistertem Publikum einmal miterlebt hat, gerät ins Schwärmen. So war es auch beim jüngsten Benefizkonzert.



Nicht nur die Großen rockten die Bühne: Auch Merle, Alice und Henry (v. l.) stellten sich für eine Gesangseinlage ins Rampenlicht des Jazzkellers.

FOTO: WALDEMAR FREITAG

„Als wir vor vier Jahren hier zum ersten Mal ein Konzert veranstalteten, schien der Jazzkeller für uns noch ein bisschen groß zu sein“, erinnert sich Vereinsvorsitzender Frank Weske an die Anfänge. Heute sei der Keller definitiv zu klein. Mehr als doppelt so viele Karten hätten verkauft werden können.

Sie kommt gut an, die Mischung aus mitreißender Musik, stimmungsvollem Ambiente

und dem, wofür der Verein steht: seinem selbstlosen Engagement für notleidende Kinder in Burkina Faso.

„Wir finden, wir können stolz sein auf das, was wir tun und was bis heute in Burkina Faso für die Kinder dort erreicht wurde“, sagte Weske. Unter anderem hat der Verein an der Grundschule in Diabo mehr als 200.000 Mahlzeiten an Grundschüler ausgeben lassen. Ein neuer Brunnen

versorgt Kinder im C.R.E.N mit sauberem Wasser. Dort in der Krankenstation erhalten Hunderte von Kindern und ihre Mütter Nahrung und medizinische Versorgung. Viele Menschen finden auch in der Krankenstation Bethanie in Fada N'Gourma medizinische Hilfe. Das Heim für Straßenkinder „Maison Samuel“ wurde um drei Gebäude erweitert; ein viertes, ein Schlaftrakt für 20 Mädchen, ist in Planung.

„Und das ist ein Grund, das heute mal so richtig zu feiern“, eröffnete der Vorsitzende das Fest, das Musiker und Publikum mit Titeln von „I will Survive“ über „Papa was a Rolling Stone“ bis hin zu „Über den Wolken“ gleichermaßen begeisterte.

Für Stimmung von der Bühne aus sorgten als Sänger Matthias Büscher, Christoph Böhne, Malte Gerling, Paula Coelho, Stefanie Tiemann, Natascha Niemann, Petra Eversmeier, Christian Hohndorf, Yvonne Fricke und Nadiya Schütte. Die Bandmitglieder unter Leitung von Philipp Huchzermeier waren Kai Schmittmann, Uwe Trant und Benjamin Jahn.

Infos: www.starkekinder.de

Oberbauerschafter Sportschützen laden ein

Pokalwettbewerb auf der Schießsportanlage

Hüllhorst-Oberbauerschaft (nw). Die Sportschützen Oberbauerschaft laden Straßenmannschaften, Vereine, Stammtische, Betriebsgemeinschaften, Spargemeinschaften und alle, die gerne schießen möchten, zum Pokalschießen auf der Schießsportanlage in Oberbauerschaft am Samstag, 13. April, von 13 bis

17.30 Uhr ein. Siegerehrung ist um 19 Uhr.

Das Training zum Pokalschießen beginnt am Freitag, 12. April, ab 18 Uhr, sitzend aufgelegt mit KK-Gewehr, fünf Schuss auf eine Wertungsscheibe. Eine Mannschaft besteht aus fünf Personen. Maximal können sieben Personen

pro Mannschaft starten, wobei nur die fünf Besten gewertet werden. Jede Person darf für maximal zwei Mannschaften starten.

Das Startgeld beträgt sechs Euro inklusive Wettkampfmunition pro Mannschaft. Teilnehmern kann jeder Erwachsene; Jugendliche (ab 16 Jahre) mit schriftlicher Einwilligung der El-

tern oder eine erziehungsberechtigte Person ist beim Schießen anwesend. Pokale und Urkunden werden bereitgestellt. Die Preisverleihung erfolgt direkt nach dieser Veranstaltung.

Anmeldung der einzelnen Mannschaften bei Oliver Gesel, Tel. (0 57 41) 4 08 44, bis spätestens Freitag, 5. April.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Sieben Worte - Sieben Farben. Fotoausstellung von Angelika Böhne-Braun, 16.00 bis 18.00, Gemeindehaus Oberbauerschaft, Bündler Str. 4.

Jugendcafé, ab 13 Jahren, 18.00 bis 20.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Mädchencafé, ab acht Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Woi küat platt, Gesprächsrunde, 17.00, Gaststätte Rührup (Bauernstube), Oeynhausener Str. 25, Schnathorst, Tel. (05744) 13 26.

Holzannahme fürs Osterfeuer, 17.00 bis 19.00, Sportplatz Holsten.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, 13.00 bis 17.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.

Kirchenbüro geöffnet, 16.00 bis 18.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.

Apotheke in Rehme, 9.00 bis 9.00, Zum Rehmer Eck 5, Bad Oeynhausener, Tel. (05731) 30 67 20.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

HNO-Notdienst: Dr. med. D. Walter, 18.00 bis 22.00, tel. Vor-



anmeldung erbeten, Bahnhofstraße 34, Bünde, Tel. (05223) 29 99. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (0571) 790 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

Babykörbchen, Babys anonym und kostenfrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

Mit UMTS schneller ins Internet

Telekom erweitert Mobilfunknetz in Ahlsen-Reineberg

Hüllhorst-Ahlsen/Reineberg (nw). Ab sofort, so teilt die Deutsche Telekom mit, könnten Bürger von Ahlsen-Reineberg mit Hochgeschwindigkeit mobil im Internet surfen. Die Telekom habe ihr Mobilfunknetz in der Gemeinde um UMTS („Universal Mobile Telecommunications System“) erweitert. Damit ließen sich Texte, Bilder und Musik mit bis zu 42,2 Megabit pro Sekunde (MBit/s) empfangen.

„Wir freuen uns, dass wir in Ahlsen-Reineberg jetzt schnelles Internet per Mobilfunk anbieten können. Ein schneller Internetzugang ist heute ein wichtiger Standortfaktor“, sagt Jörg Spieckerhoff, Verantwortlicher für den Mobilfunkausbau in der Region West.

Ziel der Telekom sei es, möglichst vielen Menschen einen schnellen Internetzugang zu bieten. „Dabei setzen wir auf einen Technologie-Mix“, sagt Spieckerhoff. „Letztendlich ist es egal, ob man per Festnetz oder

Mobilfunk auf das Internet zugreift. Hauptsache, es geht schnell.“

UMTS ist ein Mobilfunkstandard, der speziell für die Übertragung von großen Datenmengen über die Luft entwickelt wurde.

Von UMTS profitieren laut Telekom nicht nur mobile Geräte wie Handys, Smartphones und Tablets, sondern auch der heimische Computer. Auch er kann Daten über die Luft empfangen und versenden. Alles was benötigt wird, ist ein so genannter UMTS-Stick, der mit einer SIM-Karte ausgestattet und an einer USB-Schnittstelle mit dem Computer verbunden ist. Der Preis hänge von der Nutzung ab. Der Einsteigerstarif für mobiles surfen und telefonieren koste 17,95 Euro.

Nähere Auskunft über die technischen Möglichkeiten und Tarife gibt es unter der kostenlosen Telefonnummer (0800) 330 1000, im Internet unter www.telekom.de oder im Telekom Shop und beim Fachhändler.

Reinhard Scheerer weiter Vorsitzender

Vorstand der Ortsunion Schnathorst im Amt bestätigt

Hüllhorst (nw). Am vergangenen Montag wurde die Führung der CDU-Ortsunion Schnathorst-Bröderhausen neu gewählt. Die zahlreiche erscheinenden Mitglieder sprachen ihr Vertrauen einstimmig den bisherigen Amtsinhabern um den Vorsitzenden Reinhard Scheerer für zwei weitere Jahre aus und honorierten damit die bisher geleistete Arbeit im Rat der Gemeinde und in den Ortsteilen.

Das Wahlergebnis im Einzelnen: 1. Vorsitzender Reinhard Scheerer, 2. Vorsitzender und Schriftführer Thomas Sieker, 3. Vorsitzender Lars Wunderlich, stellvertretende Schriftführerin Ute Sorhage.

Neben der Vorstandswahl berichtete der Gemeindeverbandsvorsitzende der Hüllhorster CDU Sven Öpping unter anderem vom aktuellen Geschehen im Gemeindeverband und gab einen Sachstandsbericht zu den Rad-Gehwegen in Holsen (der nahezu fertiggestellt ist) und in Hüllhorst ab.

Ebenfalls besprochen wurde die Organisation für die jährliche Verteilung der Oster Eier. Am 30. März ab 7 Uhr stehen die Vertreter der Ortsunion für Gespräche mit den Passanten an den Bäckereien in Schnathorst zur Verfügung.

Mehr Informationen unter www.cdu-huellhorst.de



Führen die Ortsunion Schnathorst: (v.l.) Ute Sorhage, Thomas Sieker, Reinhard Scheerer, Lars Wunderlich und Sven Öpping.